

Montage

Festlegen des Montageortes

- In trockenem Raum, z.B. im Heizungsraum
- Einbaumöglichkeiten:
 - Schaltschrank (Front, Innenwand, auf DIN-Schiene)
 - Schalttafel
 - Schräge Frontfläche eines Schaltpultes
- Zulässige Umgebungstemperatur ist 0...50 °C

Elektrische Installation

- Örtliche Vorschriften für Elektroinstallationen sind zu beachten
- Die Zugentlastung der Kabel muss gewährleistet sein
- Die Verbindungsleitungen vom Regler zu den Stellgeräten und Pumpen führen Netzspannung
- Fühlerleitungen dürfen nicht parallel mit Netzleitungen geführt werden
- Zum Schutz der Sonnenkollektor-Fühler vor Überspannung (z.B. bei Gewittern) sollte die separat erhältliche "Anschlussdose mit Überspannungsschutz" (AGS2S.200/109) vor dem Fühler montiert werden.

Zulässige Leitungslängen

- Für alle Fühler, Thermostate und externe Kontakte:

Cu-Kabel 0,6 mm Ø	max. 20 m
Cu-Kabel 1,0 mm ²	max. 80 m
Cu-Kabel 1,5 mm ²	max. 120 m
- Für den Datenbus:

0,75...2,5 mm ²	nach Angaben in den Datenblättern N2030D und N2032D
----------------------------	---

Montieren und Verdrahten des Sockels

Wandmontage

1. Sockel vom Gerät trennen
2. Sockel an die Wand halten. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
3. Befestigungslöcher anzeichnen
4. Löcher bohren
5. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelstopfbüchsen ausbrechen
6. Sockel festschrauben
7. Anschlussklemmen verdrahten

Schienenmontage

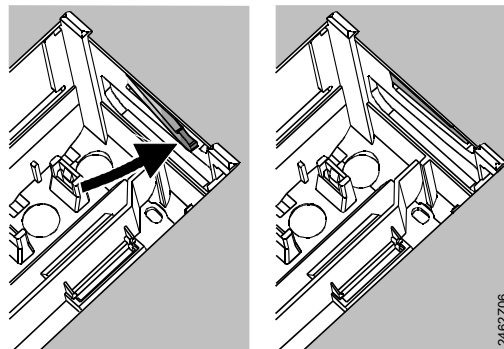
1. Tragschiene anbringen
2. Sockel vom Gerät trennen
3. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelstopfbüchsen ausbrechen
4. Sockel aufstecken. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
5. Wenn nötig, Sockel fixieren (abhängig vom Schienentyp)
6. Anschlussklemmen verdrahten

Frontmontage

- Erforderlicher Ausschnitt: 92 x 138 mm
- Maximale Dicke: 3 mm

 1. Sockel vom Gerät trennen
 2. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelstopfbüchsen ausbrechen

3. Sockel von hinten bis zum Anschlag in den Frontausschnitt stecken. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
4. Seitliche Klemmbügel hinter das Frontblech drücken (vergl. Abbildung)



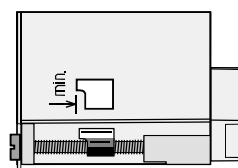
Falsch Richtig
Klemmbügel links und rechts richtig platzieren – sie dürfen nicht in den Ausschnitt ragen!

5. Anschlussklemmen verdrahten. Kabellängen so wählen, dass für das Öffnen der Schaltschranktüre genügend Spielraum bleibt.

Inbetriebnahme

Vorbereitende Kontrollen

1. Betriebsspannung noch NICHT einschalten
2. Verdrahtung nach dem Anlageschaltplan prüfen
3. Richtige Stellung und Lage der Schwenkhebel mit Hilfe der Befestigungsschrauben sicherstellen. Darstellung an der Geräteseitenwand:



4. Gerät bis zum Anschlag in den Sockel einstecken. Die Bezeichnung «TOP» muss oben sein!
5. Befestigungsschrauben wechselseitig festziehen
6. Kontrolle der Stellgeräte (Ventil bzw. Hahn): prüfen,
 - ob sie richtig eingebaut sind (Durchflusssymbol beachten)
 - ob die Handverstellung nicht mehr wirksam ist.
7. Betriebsspannung einschalten. Im Anzeigefeld muss eine Anzeige erscheinen (z.B. Uhrzeit). Wenn nicht, so sind folgende Ursachen wahrscheinlich:
 - Keine Netzspannung
 - Hauptsicherung defekt
 - Netz- bzw. Hauptschalter steht nicht auf EIN

Grundsätzliches zur Bedienung

- **Einstellelemente:**
 - Anzeigefeld; jeder Einstellung ist eine Bedienzeile zugeordnet
 - Tasten zum Anwählen und Verstellen von Einstellwerten:
 - ▼ Nächst tiefere Bedienzeile anwählen
 - ▲ Nächst höhere Bedienzeile anwählen
 - ◀ Anzeigewert reduzieren
 - ▶ Anzeigewert erhöhen
- **Einstellwert übernehmen:**
Der Einstellwert wird mit der Wahl der nächsten Bedienzeile übernommen (oder: Drücken einer Betriebsarttaste)
- **Eingabe von --.- / --:-- / --- (Funktion deaktivieren):**
Taste ◀ oder ▶ so lange drücken, bis die gewünschte Anzeige erscheint
- **Blockspringfunktion:**
Um eine einzelne Bedienzeile rasch anzuwählen, können zwei Tastenkombinationen benützt werden:
Tasten ▼ und ▶ drücken, um den nächsten höheren Zeilenblock anzuwählen
Tasten ▼ und ◀ drücken, um den nächsten tieferen Zeilenblock anzuwählen

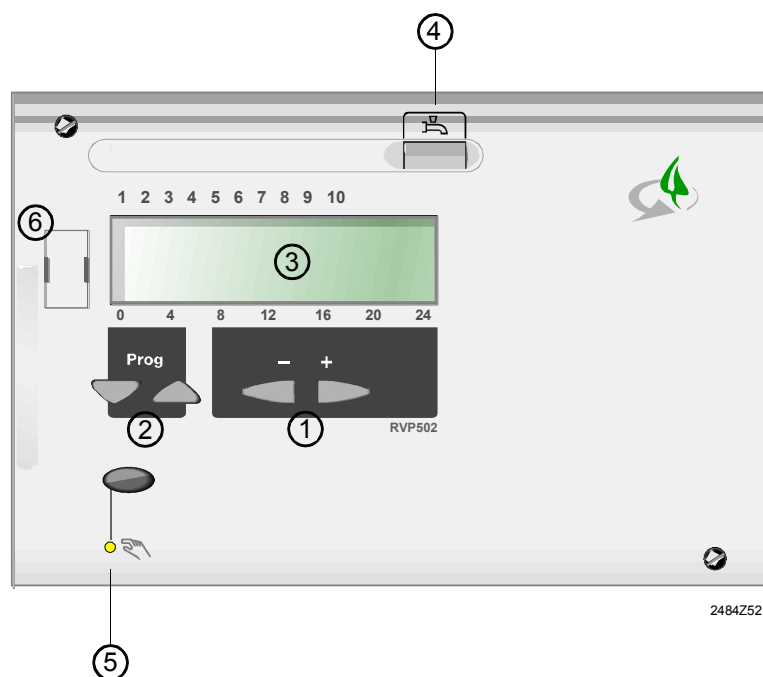
Vorgehen beim Einstellen

1. Einstellungen auf den Bedienzeilen gemäss den Angaben ihrer Siemens HVAC Ländergesellschaft vornehmen
2. Anlagentyp auf Bedienzeile 100 einstellen
3. Die erforderlichen Einstellungen am Regler vornehmen und in die Parameterliste eintragen. Alle für den eingestellten Anlagentyp erforderlichen Funktionen und Bedienzeilen sind aktiviert und einstellbar; nicht benötigte Bedienzeilen sind ausgeblendet
4. Eingestellte Werte in die Tabelle eintragen!
5. Allgemeine Funktionen (unabhängig vom Anlagentyp) einstellen

Inbetriebnahme und Funktionskontrolle

- Bedienzeilen speziell für Funktionskontrolle:
200 = Ausgangstest
201 = Eingangstest
345 = Funktionstest Solar
545 = Funktionstest Brauchwasserspeicher
888 = Ausgangstest P1
894 = Ausgangstest Ux
- Wenn **Er** (für ERROR) im Anzeigefeld erscheint: Bedienzeile 50 abfragen, um Störung zu lokalisieren

Einstellelemente



- ① Einstell-Tasten
Einstellung der Parameterwerte (+ / -)
- ② Zeilenwahl-Tasten (Prog)
Auswahl Parameter / Zeilenumschaltung
- ③ Anzeige (LCD)
Ablesung von Istwerten und Einstellungen
- ④ Betriebsart-Taste Brauchwasser
Brauchwassernachladung mit Elektroheizeinsatz oder Wärmeerzeuger
Manueller Brauchwasser-Push
- ⑤ Handbetrieb-Funktionstaste mit Kontrolleuchte
Handbetrieb Ein/Aus
- ⑥ PC-Tool Anschluss (Servicestecker) für Diagnose und Service

Eine leuchtende Taste oder Kontrolleuchte bedeutet, dass die entsprechende Funktion aktiviert ist.

Frontseite des RVP502

Anschlussschaltplan

Bezeichnung der kleinspannungsseitigen Anschlussklemmen

Klemme	Anschluss
M	Masse
Ux	Ausgang 0-10V
P1	Ausgang PWM
B109	Temperaturfühler
M	Masse Fühler
B108	Temperaturfühler
B107	Temperaturfühler
M	Masse Fühler

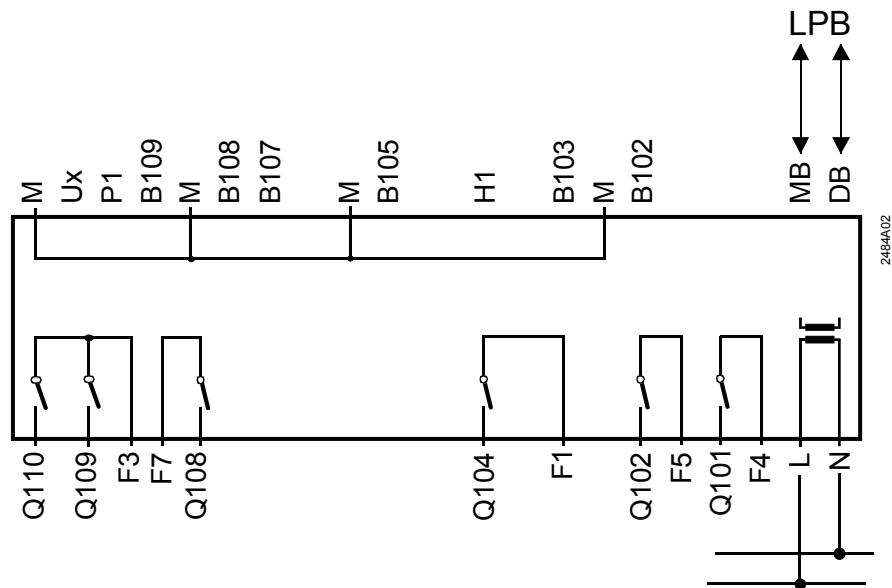
Klemme	Anschluss
B105	Temperaturfühler
H1	Eingang H1 (Kontakt oder 0-10V)
B103	Temperaturfühler
M	Masse Fühler
B102	Temperaturfühler
MB	Masse Bus (LPB)
DB	Data Bus (LPB)

Bezeichnung der netzspannungsseitigen Anschlussklemmen

Klemme	Anschluss
Q110	Multifunktionaler Ausgang
Q109	Multifunktionaler Ausgang
F3	Phase Q109 / Q110
F7	Phase Q108
Q108	Multifunktionaler Ausgang
Q104	Multifunktionaler Ausgang
F1	Phase Q104

Klemme	Anschluss
Q102	Multifunktionaler Ausgang
F5	Phase Q102
Q101	Multifunktionaler Ausgang
F4	Phase Q101
L	Netzanschluss Phase AC 230 V
N	Netzanschluss Nullleiter

Elektrische Anschlüsse



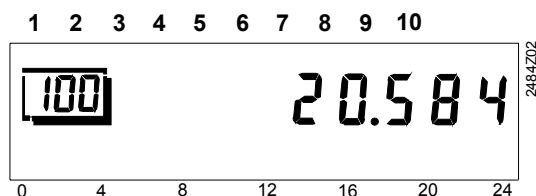
Einstellen

Anlagentyp einstellen:

Der gewünschte Anlagentyp (\triangle GrundschemaNummer) wird auf der **Bedienzeile 100** (s. S. 7) eingestellt. Dadurch werden alle für die Anlage erforderlichen Funktionen aktiviert und die dazu benötigten Bedienzeilen eingeblendet. Zusätzlich werden die Bedienparameter 120 - 173 auf den für das Grundsche ma benötigten Defaultwert gesetzt.

Während des Einstellens blinkt die GrundschemaNummer in der Anzeige. Die gewünschte GrundschemaNummer muss mit einem **Doppeltastendruck** (+/- Tasten) **von 3 s.** bestätigt werden. Danach blinkt die GrundschemaNummer nicht mehr.

Beispiel für eine Eingabe:



Anlagentyp

Das Grundsche ma zum gewünschten Anlagentyp, sowie zusätzliche Einstellungsangaben werden Ihnen von Ihrer **Siemens Building Technologies / HVAC-Products-Ländergesellschaft** zur Verfügung gestellt.

Relaisbezeichnungen

Die im gelieferten Grundsche ma enthaltenen Relaisbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

Relais	Funktion (Verwendung)	Relais	Funktion (Verwendung)
K6	Brauchwasser-Elektroheizeinsatz	Y4	Erzeugersperre
K8	Sonnenkollektor-Pumpe oder Umschaltventil Tauscher 2	Q3	Brauchwasser-Ladepumpe
K9	Solar-Bypassventil oder Wärmetauscher-Pumpe	Q4	Brauchwasser-Zirkulationspumpe
K10	Alarmausgang	Q5	Sonnenkollektorpumpe 1
K11	Überhitzschutz	Q11	Speicher-Umladepumpe
K12	Sonnenkollektor-Pumpe oder Umschaltventil Tauscher 1	Q13	Brauchwasserspeicher-Umladepumpe
K13	Ausgang K13 zu freiem Zeitschaltprogramm	Q15	H1-Pumpe
K14	Freigabe für externen Öl- / Gasheizkessel	Q16	Sonnenkollektorpumpe 2
K16	Elektroheizeinsatz Pufferspeicher	L	Netz Phase
K18	Ausgang solare Schwimmbadheizung	N	Netz Nullleiter

Fühlerbezeichnungen





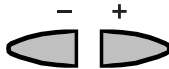
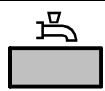
Die im gelieferten Grundsche ma enthaltenen Fühlerbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

Fühler	Funktion (Verwendung)	Fühlertyp	Fühler	Funktion (Verwendung)	Fühlertyp
B3	Brauchwasser- Temperaturfühler 1	LG-Ni 1000	B63	Solarvorlauf-Temperaturfühler für Ertragsmessung	
B31	Brauchwasser- Temperaturfühler 2	LG-Ni 1000	B64	Solarrücklauf-Temperaturfühler für Ertragsmessung	LG-Ni 1000/Pt1000
B32	Brauchwasser- Temperaturfühler 3	LG-Ni 1000	B10	Schienen-Vorlauf-Temperaturfühler	LG-Ni 1000/Pt1000
B33	Brauchwasser- Temperaturfühler 4	LG-Ni 1000	B13	Fühler für solare Schwimmbad-heizung	LG-Ni 1000
B4	Pufferspeicher- Temperaturfühler 1	LG-Ni 1000	M	Masse Fühler, H1, U1, P1	LG-Ni 1000
B41	Pufferspeicher- Temperaturfühler 2	LG-Ni 1000	H1	Kontakt oder 0...10V-Eingang	
B42	Pufferspeicher- Temperaturfühler 3	LG-Ni 1000	U1	0...10V-Ausgang	
B6	Sonnenkollektor- Temperaturfühler 1	LG-Ni 1000/Pt1000	P1	PWM- Ausgang	
B61	Sonnenkollektor- Temperaturfühler 2	LG-Ni 1000/Pt1000	DB	LPB-Daten	
B62	Sonnenkollektor-Vorlauf-Temperaturfühler	LG-Ni 1000	MB	LPB-Masse	

Parameterlisten

Einstellungen auf der Einstellebene «Endbenutzer»

Einstellung für die individuellen Bedürfnisse des Endbenutzers

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie eine der beiden Zeilenwahltasten. <i>Dadurch gelangen Sie direkt auf die „Programmirebene Endbenutzer“.</i>	
2		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. <i>In folgender Parameterliste sind alle möglichen Einstellungen ersichtlich.</i>	
3		Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustaste ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln.	
4		Durch Drücken der Brauchwasser-Taste verlassen Sie die Programmirebene „Endbenutzer“. → Hinweis: <i>Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigung einer Taste geht der Regler automatisch auf die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.</i>	Dauer- anzeige





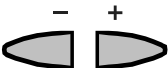

Übersicht der Endbenutzer-Parameter

Zeile	Funktion	Bereich	Einheit	Eingabe	Grundwerte
Allgemein / Uhrzeit / Info					
1	Kollektortemperatur-Istwert B6	-50...350	°C	–	–
2	Kollektortemperatur-Istwert B61	-50...350	°C	–	–
3	Oberer Brauchwassertemperatur-Istwert B3/BMU	-50...350	°C	–	–
4	Unterer Brauchwassertemperatur-Istwert B31	-50...350	°C	–	–
5	Tagesertrag Sonnenenergie Automatische Rückstellung um 24 Uhr oder beim Rücksetzen des Gesamtertrages.	0...999.9	kWh	–	0
6	Gesamtertrag Sonnenenergie Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - während 3 Sekunden wird der Gesamtertrag auf 0 zurückgesetzt.	0...9999999.9	kWh	–	0
7	Pufferspeichertemperatur-Istwert Fühler B4	-50...350	°C	–	–
8	Pufferspeichertemperatur-Istwert Fühler B41	-50...350	°C	–	–
9	Pufferspeichertemperatur-Istwert Fühler B42	-50...350	°C	–	–
10	Schwimmbadtemperatur-Istwert B13	-50...350	°C	–	–
15	Uhrzeit	00:00...23:59	Std / Min :	–
16	Wochentag	1...7	Tag	..... Tag	–
17	Datum	01.01...31.12	Tag / Mt. :	–
18	Jahr	2003...2094	Jahr	..... Jahr	–
Zeitschaltprogramm Brauchwasser					
19	Wochentag - Vorwahl Brauchwasser 1-7 Wochenblock 1...7 Einzeltage	1-7 / 1...7	Tag	..... Tag	–
20	Einschaltzeit 1. Phase Brauchwasser	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	06:00
21	Ausschaltzeit 1. Phase Brauchwasser	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	22:00
22	Einschaltzeit 2. Phase Brauchwasser	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	--:--

<i>Zeile</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Eingabe</i>	<i>Grundwerte</i>
23	Ausschaltzeit 2. Phase Brauchwasser	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
24	Einschaltzeit 3. Phase Brauchwasser	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
25	Ausschaltzeit 3. Phase Brauchwasser	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
Brauchwasserwerte					
26	Brauchwassertemperatur-Nennsollwert (TBWw) TBWR Zeile 770 TBWmax Zeile 750 _{EXP}	TBWR...TBW max	°C	..... °C	55
Allgemein / Freies Zeitschaltprogramm					
30	Wochentag - Vorwahl freies Zeitschaltprogramm 1-7 Wochenblock 1...7 Einzeltage	1-7 / 1...7	Tag	..... Tag	—
31	Einschaltzeit 1. Phase freies Zeitschaltprog.	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	06:00
32	Ausschaltzeit 1. Phase freies Zeitschaltprog.	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	22:00
33	Einschaltzeit 2. Phase freies Zeitschaltprog.	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
34	Ausschaltzeit 2. Phase freies Zeitschaltprog.	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
35	Einschaltzeit 3. Phase freies Zeitschaltprog.	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
36	Ausschaltzeit 3. Phase freies Zeitschaltprog.	00:00...24:00	Std / Min.	.... : .... Std / Min	- -:- -
38	Rücksetzen der Endbenutzer-Parameter Durch gleichzeitiges Drücken der +/- Tasten während 3 Sekunden werden die Parameter der Endbenutzer-Ebene auf die Grundwerte zurückgesetzt.	0 / 1	—	—	0
39	Rücksetzen des Brauchwasser-Zeitschaltprogramms Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - während 3 Sekunden wird das Zeitschaltprogramm auf den Grundwert zurückgesetzt.	0 / 1	—	—	0
Allgemein / Service					
50	Fehleranzeige	0..255 / 00.01...14.16	—	—	—

Einstellung auf der Ebene «Heizungsfachmann»

Einstellungen zur Konfiguration und Parametrierung des Reglers für den Heizungsfachmann.

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie beide Zeilenwahltasten während mindestens 3 Sekunden. Dadurch gelangen Sie auf die „Programmirebene Heizungsfachmann“.	
2		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. <i>In folgender Parameterliste sind alle einstellbaren Zeilen aufgeführt.</i>	
3		Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustasten ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln.	
4		Durch Drücken der Brauchwasser-Taste verlassen Sie die Programmirebene „Heizungsfachmann“. → Hinweis: <i>Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigung einer Taste geht der Regler automatisch auf die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.</i>	Dauer- anzeige

Übersicht der Heizungsfachmann-Parameter

Zeile	Funktion	Bereich	Einheit	Eingabe	Grundwerte
Allgemein / Service					
	Grundschemen				
100	Einstellung Grundschemata 0 Kein Grundschemata gewählt 1...99.998 Grundschemen Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten + und - während 3 Sekunden wird die eingestellte Grundschemanummer übernommen.	0...99.998	—	.....	0
Konfiguration					
	Teilschemen				
120	Auswahl Teilschema Öl- / Gasheizkessel 0 Teilschema nicht aktiv (OeG0) 7 Teilschema OeG7 9 Teilschema OeG9	0, 7, 9	—	.....	0
121	Auswahl Teilschema Sonnenkollektor 0 Teilschema nicht aktiv (OeG0) 1...16 Teilschemen Sol1 bis Sol16	0...16	—	.....	0
124	Anzeige Teilschema Pufferspeicher 0 Teilschema nicht aktiv (Sp0) 1...3 Teilschemen Sp1 bis Sp3	0...3	—	.....	0
125	Anzeige Teilschema Brauchwasser-Speicher 0 Teilschema nicht aktiv (BwSp0) 1...10 Teilschemen BwSp1 bis BwSp10	0...10	—	.....	0
126	Auswahl Teilschema Kombispeicher 0 Teilschema nicht aktiv (KoSp0) 1...6 Teilschemen KoSp1 bis KoSp6	0...6	—	.....	0
	Ausblenden nicht benötigter Fühler				
131	Reduktion 1. BW-Temperaturfühler B3 0 Ohne Fühler B3 1 Mit Fühler B3	0 / 1	—	.....	0
132	Reduktion 2. BW-Temperaturfühler B31 0 Ohne Fühler B31 1 Mit Fühler B31	0 / 1	—	.....	0
133	Reduktion 2. Pufferspeicher- Temperaturfühler B41 0 Ohne Fühler B41 1 Mit Fühler B41	0 / 1	—	.....	0

<i>Zeile</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Eingabe</i>	<i>Grundwerte</i>
	Zusatzfunktionen				
146	Speicher-Umladepumpe Q11 (ZuFu3) --- Keine 101...110 Relais Q11 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
147	Brauchwasser-Zirkulationspumpe Q4 (ZuFu4) --- Keine 101...110 Relais Q4 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
150	H1-Pumpe Q15 (ZuFu7) --- Keine 101...110 Relais Q15 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
151	Alarmausgang K10 (ZuFu8) --- Keine 101...110 Relais K10 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
152	Ausgang Überhitzschutz K11 (ZuFu9) --- Keine 101...110 Relais K11 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
156	3. Pufferspeicher-Temperaturfühler B42 (ZuFu11) --- Keine 101...109 Fühler B42 an Fühler-Klemme B101...109	101...109	—	.....	---
157	Schienenvorlauf-Temperaturfühler B10 (ZuFu12) --- Keine 101...109 Fühler B10 an Fühler-Klemme B101...109	101...109	—	.....	---
158	Solarvorlauf-Temperaturfühler B62 (ZuFu13) --- Keine 101...109 Fühler B62 an Fühler-Klemme B101...109	101...109	—	.....	---
159	Solarvorlauf-Temperaturfühler für Ertragsmessung B63 (ZuFu14) --- Keine 101...109 Fühler B63 an Fühler-Klemme B101...109	101...109	—	.....	---
160	Solarrücklauf-Temperaturfühler für Ertragsmessung B64 (ZuFu14) --- Keine 101...109 Fühler B64 an Fühler-Klemme B101...109	101...109	—	.....	---
169	Ausgang K13 zu freiem Zeitschaltprogramm (ZuFu23) --- Keine 101...110 Relais K13 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
170	Elektroheizeinsatz Pufferspeicher K16 (ZuFu24) --- Keine 101...110 Relais K16 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
171	Elektroheizeinsatz BW-Speicher K6 (ZuFu25) --- Keine 101...110 Relais K6 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
173	Erzeugersperre Y4 (ZuFu27) --- Keine 101...110 Relais Y4 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
175	Solare Schwimmbadheizung K18 (ZuFu28) --- Keine 101...110 Relais K18 an Relais-Klemme Q101...110	101...110	—	.....	---
177	Solare Schwimmbadheizung Fühler B13 (ZuFu28) --- Keine 101...109 Fühler B13 an Fühler-Klemme B101...109	101...109	—	.....	---
	Verschiedene				
193	Brauchwasserladung mit Ladepumpe oder Umschaltventil (Q3) 0 Ladepumpe 1 Umlenkventil	0 / 1	—	.....	0
194	Sollwert & Zeitschaltprogramm für Brauchwasser-Bereitung mit BMU 0 Nein 1 Ja	0 / 1	—	.....	0
Allgemein					
	Diagnose Konfiguration				
200	Anzeige Relais-Klemmenbelegung Abfrage mit den Tasten + / -	101...110	—	—	—
201	Anzeige Fühler-Klemmenbelegung Abfrage mit den Tasten + / -	101...109	—	—	—

<i>Zeile</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Eingabe</i>	<i>Grundwerte</i>
202	Anzeige Konfigurationsfehler Leer = kein Fehler	1...99	—	—	—
203	Anzeige der Schema-Identifikationsnummer Teil 1	0...99'999'999	—	—	—
204	Anzeige der Schema-Identifikationsnummer Teil 2	0...99'999'999	—	—	—
205	Anzeige der Schema-Identifikationsnummer Teil 3	0...99'999'999	—	—	—
206	Anzeige der Schema-Identifikationsnummer Teil 4	0...99'999'999	—	—	—
	Klemmentest				
210	Ausgangs-Test (Relais-Test) --- Regelbetrieb nach Betriebszustand 0 Alle Ausgänge AUS 1 Q101 EIN 2 Q102 EIN 3 reserviert (keine Funktion) 4 Q104 EIN 5 reserviert (keine Funktion) 6 reserviert (keine Funktion) 7 reserviert (keine Funktion) 8 Q108 EIN 9 Q109 EIN 10 Q110 EIN	0...10	—	—	—
211	Eingangs-Test (Fühler-Test) 1 reserviert (keine Funktion) 2 Fühler an B102 3 Fühler an B103 4 reserviert (keine Funktion) 5 Fühler an B105 6 reserviert (keine Funktion) 7 Fühler an B107 8 Fühler an B108 9 Fühler an B109 10 reserviert (keine Funktion) 11 Anzeige Eingang H1 (Kontakt oder 0 - 10V) 12 reserviert (keine Funktion)	1...12	—	—	—
	Soll-/ Istwert Schienenvorlauf			—	
220	Anzeige Schienen-Vorlauftemperatur-Sollwert --- Kein Wert vorhanden	0.0...140.0	°C	—	—
221	Schienen-Vorlauftemperatur-Istwert --- Kein Wert vorhanden	0...140	°C	—	—
Sonnenkollektoren					
	Soll- / Istwerte				
300	Kollektortemperatur-Istwert B6 --- kein Wert vorhanden	-50...350	°C	—	—
301	Kollektortemperatur-Istwert B61 --- kein Wert vorhanden	-50...350	°C	—	—
302	Kollektorvorlauf Temperatur-Istwert B62 --- kein Wert vorhanden	-50...350	°C	—	—
303	Maximalwert Kollektortemperatur 1 (B6) Rückstellung auf Istwert mit 3 s. Doppeltastendruck auf + / -	-50...350	°C	—	---
304	Maximalwert Kollektortemperatur 2 (B61) Rückstellung auf Istwert mit 3 s. Doppeltastendruck auf + / -	-50...350	°C	—	---
	Temperaturdifferenzen Kollektor / Wärmetauscher				
305	Anzeige Temperaturdifferenz Kollektor 1 / Tauscher 1 --- kein Wert vorhanden	-50...350	K	—	—
306	Anzeige Temperaturdifferenz Kollektor 1 / Tauscher 2 --- kein Wert vorhanden	-50...350	K	—	—
307	Anzeige Temperaturdifferenz Kollektor 2 / Tauscher 1 --- kein Wert vorhanden	-50...350	K	—	—
308	Anzeige Temperaturdifferenz Kollektor 2 / Tauscher 2 --- kein Wert vorhanden	-50...350	K	—	—
309	Temperaturdifferenz Kollektor 1 / Schwimmbad --- kein Wert vorhanden	-50...350	K	—	---
310	Temperaturdifferenz Kollektor 2 / Schwimmbad --- kein Wert vorhanden	-50...350	K	—	---
	Betriebsstundenzähler				
311	Betriebsstunden Kollektorpumpe 1 (Ausgang Q5) Rückstellung auf 0 mit Doppeltastendruck 3s auf -/+	0...999'999	h	—	0
312	Betriebsstunden Kollektorpumpe 2 (Ausgang Q16) Rückstellung auf 0 mit Doppeltastendruck 3s auf -/+	0...999'999	h	—	0

<i>Zeile</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Eingabe</i>	<i>Grundwerte</i>
313	Betriebsstunden Pumpe K12 Rückstellung auf 0 mit Doppeltastendruck 3s auf +/-	0...999'999	h	—	0
314	Betriebsstunden Umschaltventil K8 Rückstellung auf 0 mit Doppeltastendruck 3s auf +/-	0...999'999	h	—	0
315	Betriebsstunden Schwimmbadheizung K18 Rückstellung auf 0 mit Doppeltastendruck 3s auf +/-	0...999'999	h	—	0
	Schwimmbadheizung				
317	Sollwerttemperatur Schwimmbad	0...Zeile 321	°C	..... °C	25
318	Schwimmbadtemperatur-Istwert B13 --- kein Wert vorhanden	–50...350	°C	—	—
319	Temperaturdifferenz Schwimmbad EIN	Zeile 320...40	K	..... K	8
320	Temperaturdifferenz Schwimmbad AUS	0...Zeile 319	K	..... K	4
321	Maximale Schwimmbad-Ladetemperatur	20...95	°C	..... °C	35
322	Wärmetauscher-Pumpenbetrieb für Schwimmbad 1 Alternativ 2 Parallel	1 / 2	—	.....	1
323	Messwertkorrektur Schwimmbadfühler B13	–10.0...10.0	K	..... K	0.0
	Funktionen				
324	Wahl Kollektorfühlertyp B6 / B61 1 LG-Ni 1000 2 Pt 1000	1...2	—	.....	1
325	Messwertkorrektur Kollektorfühler B6	–10.0...10.0	K	..... K	0.0
326	Messwertkorrektur Kollektorfühler B61	–10.0...10.0	K	..... K	0.0
327	Messwertkorrektur Kollektorvorlauffühler B62	–10.0...10.0	K	..... K	0
328	Wärmetauscher-Pumpenbetrieb für Teilschema Sol 5 1 Alternativbetrieb 2 Parallelbetrieb	1...2	—	.....	2
329	Temperaturdifferenz EIN Tauscher 1	Zeile 330...40	°C	..... °C	8
330	Temperaturdifferenz AUS Tauscher 1	0...Zeile 329	°C	..... °C	4
331	Temperaturdifferenz EIN Tauscher 2	Zeile 332...40	°C	..... °C	8
332	Temperaturdifferenz AUS Tauscher 2	0...Zeile 331	°C	..... °C	4
333	Vorrang bei 2 Wärmetauschern 1 kein Vorrang 2 rel. Vorrang Pufferspeicher (Tauscher 1) 3 abs. Vorrang Pufferspeicher (Tauscher 1) 4 rel. Vorrang BW-Speicher (Tauscher 2) 5 abs. Vorrang BW-Speicher (Tauscher 2)	1...5	—	.....	4
	Solare Ertrags- / Rückkühl-Messung				
338	Art des beigefügten Frostschutzmittels 1 kein (nur Wasser) 2 Ethylenglykol 3 Propylenglykol 4 Mischung aus Ethylen- und Propylenglykol	1...4	—	.....	1
339	Frostschutzmittel-Konzentration	1...100	%	..... %	30
340	Impulswert Durchflussmesser (unterstützt 1, 2.5, 10, 25, 100 Liter / Impuls)	1.0 / 2.5 / 10 / 25 / 100	—	.....	10.0
341	Volumenstrom Solarpumpe	10...1500	Liter/h	..... Liter/h	200
342	Wahl des Fühlertyps für die solare Ertragsmessung (B63 und B64) 1 LG-Ni 1000 2 Pt 1000	1 / 2	—	.....	2
343	Solarvorlauftemperatur-Istwert B63 --- kein Wert vorhanden	–50...350	°C	—	—
344	Solarrücklauftemperatur-Istwert B64 --- kein Wert vorhanden	–50...350	°C	—	—
	Drehzahlgesteuerte Pumpe				
345	Anzeige Drehzahl der Solarpumpe Q5 / K9	0...100	%	—	—
346	Solarpumpe Minimaldrehzahl	0...Zeile 347	%	..... %	40
347	Solarpumpe Maximaldrehzahl	Zeile 346...100	%	..... %	100

Zeile	Funktion	Bereich	Einheit	Eingabe	Grundwerte
	Diagnose				
349	Funktionstest Solar --- Kein Test 0 Alles AUS 1 Q5 EIN 2 Q5/K12 + Q16 EIN 3 Q5/K12 + Q16 + K9 EIN 4 Q5/K12 + Q16 + K9 + K8 EIN	--- / 0...4	—	—	---
Pufferspeicher					
	Soll- / Istwerte				
450	Oberer Pufferspeichertemperatur-Istwert B4 --- kein Wert vorhanden	-50...350	°C	—	—
451	Unterer Pufferspeichertemperatur-Istwert B41 --- kein Wert vorhanden	-50...350	°C	—	—
452	Mittlerer Pufferspeichertemperatur-Istwert B42 --- kein Wert vorhanden	-50...350	°C	—	—
454	Pufferspeichertemperatur-Maximalwert B4 Rückstellung auf Istwert mit 3 s. Doppeltastendruck auf + / -	-50...350	°C	—	0
456	Anzeige Pufferspeichertemperatur-Sollwert Durch gleichzeitiges Drücken der + / - Tasten während 3 Sekunden wird der Pufferspeichertemperatur-Sollwert (Schleppzeiger) auf die aktuelle Temperaturanforderung gesetzt.	0...140	°C	—	0
	Funktionen				
471	Minimales Pufferspeicher-Niveau bei Ladung mit Kollektor (TPmin)	0...Zeile 472	°C	..... °C	0
472	Maximale Pufferspeicher-Ladetemperatur	Zeile 471... Zeile 450 _{EXP}	°C	..... °C	80
473	Automatische Erzeugersperre --- AUS 0 mit B4 1 mit B4 und B41 / B42	--- / 0...1	—	.....	0
474	ΔT zwischen Pufferspeichertemperatur und Heizkreis-Temperaturanforderung (für aut. Erzeugersperre)	-20...20	K	..... K	-2
	Elektroheizeinsatz				
484	Freigabe-Aussentemperatur für Elektroheizeinsatz Pufferspeicher --- Funktion Aus	--- / -30...30	°C	..... °C	5
485	Wahl Regelfühler für Elektroheizeinsatz Pufferspeicher 0 Schienenvorlauffühler B10 1 Pufferspeicherfühler B4	0 / 1	—	.....	1
	Überhitzschutz				
489	Differenz der Max. Speichertemperatur (MSP) zur Pufferspeicher-Sicherheitstemperatur	1...50	K	..... K	5
490	Hysterese f. Pufferspeicher-Kühlfunktion mit Priorität 1	1...20	°C	..... °C	5
491	Priorität Puffer-Kühlung mit Umladepumpe --- Funktion AUS 1 Priorität 1 2 Priorität 2	--- / 1...2	—	.....	---
492	Priorität Puffer-Kühlung m. Kollektorpumpe --- Funktion AUS 1 Priorität 1 2 Priorität 2	--- / 1...2	—	.....	---
494	Priorität Puffer-Kühlung m. Überhitzschutz-Ausgang --- Funktion AUS 1 Priorität 1 2 Priorität 2	--- / 1...2	—	.....	---
Brauchwasser-Speicher					
	Funktionen				
520	Brauchwasserladung mit Elektroheizeinsatz K6 1 Für Speicherfrostschutz 2 Nur im Sommerbetrieb 3 Immer	1...3	—	.....	2
521	Nachladeregulierung Brauchwasserspeicher 0 Mit Fühler B3 (Schaltdifferenz) 1 Mit Fühler B3 und B31 (Start / Stopp) 2 BW-Ladung wie Einst. 0, Legionellenfunktion wie Einst. 1	0...2	—	.....	0
522	Minimales Brauchwasserspeicher-Niveau bei Ladung mit Kollektor (TBmin)	0...Zeile 523	°C	..... °C	0

Zeile	Funktion	Bereich	Einheit	Eingabe	Grundwerte
523	Maximale Brauchwasserspeicher-Ladetemperatur	Zeile 522... Zeile 500 _{EXP}	°C	..... °C	80
	<i>Umladen BW-Speicher</i>				
530	Umladen mit Brauchwasserfühler 0 Mit Fühler B3 1 Mit Fühler B31	0 / 1	—	.....	0
531	Automatisches Umladen vom Puffer- in BW-Speicher --- Funktion AUS 1 Mit Q3 2 Mit Q11	--- / 1...2	—	.....	1
532	Umladestrategie im Sommer 0 Nur für Frostschutz 1 Gemäss Brauchwasser-Freigabe 2 Immer	0...2	—	.....	2
533	Umladestrategie im Winter 0 Nur für Frostschutz 1 Gemäss Brauchwasser-Freigabe 2 Immer	0...2	—	.....	2
534	Temperaturdifferenz EIN Umladen	Zeile 535...40	°C	..... °C	6
535	Temperaturdifferenz AUS Umladen	0...Zeile 534	°C	..... °C	4
	<i>Überhitzschutz BW-Speicher</i>				
539	Differenz der Max. Speichertemperatur (MSB) zur BW-Speicher-Sicherheitstemperatur	1...50	K	..... K	5
540	Hysterese für BW-Kühlfunktion mit Priorität 1	1...20	°C	..... °C	5
541	Priorität Brauchwasserspeicher-Kühlung mit Umladepumpe --- Funktion AUS 1 Priorität 1 2 Priorität 2	--- / 1...2	—	.....	---
542	Priorität Brauchwasserspeicher-Kühlung mit Kollektorpumpe --- Funktion AUS 1 Priorität 1 2 Priorität 2	--- / 1...2	—	.....	---
544	Priorität Brauchwasserspeicher-Kühlung mit Überhitzschutz-Ausgang K11 --- Funktion AUS 1 Priorität 1 2 Priorität 2	--- / 1...2	—	.....	---
	<i>Diagnose</i>				
545	Funktionstest Brauchwasserspeicher --- Kein Test 0 Alles AUS 1 Ladepumpe EIN (Q3) 2 Zusätzlich Umlenkenventil EIN (Q3 + Y3) 3 Umladepumpe EIN (Q11)	--- / 0...3	—	.....	---
Kombispeicher					
570	B4 liefert Temperatur für B31-Funktionalität 0 Nein 1 Ja	0 / 1	—	.....	0
Brauchwasserwerte					
	<i>Soll- / Istwerte</i>				
750	Anzeige Brauchwassertemperatur-Sollwert (TBWw)	0...140	°C	—	—
751	Brauchwassertemperatur-Istwert Fühler B3 / BMU --- Kein Wert vorhanden	--- / -50...350	°C	—	—
752	Brauchwassertemperatur-Istwert Fühler B31 --- Kein Wert vorhanden	--- / -50...350	°C	—	—
753	Brauchwassertemperatur-Istwert Fühler B32 --- Kein Wert vorhanden	--- / -50...350	°C	—	—
754	Brauchwassertemperatur-Istwert Fühler B33 --- Kein Wert vorhanden	--- / -50...350	°C	—	—
755	Brauchwassertemperatur-Maximalwert B3 Rückstellung auf Istwert mit 3 s. Doppeltastendruck auf + / - --- Kein Wert vorhanden	--- / -50...350	°C	—	—
756	Brauchwassertemperatur-Maximalwert B32 Rückstellung auf Istwert mit 3 s. Doppeltastendruck auf + / - --- Kein Wert vorhanden	--- / -50...350	°C	—	—













Zeile	Funktion	Bereich	Einheit	Eingabe	Grundwerte
	Funktionen				
770	Brauchwassertemperatur-Reduziert-Sollwert (TBWR) TBWwZeile 26	8...TBWw	°C	..... °C	40
771	Brauchwasser-Freigabe 0 24h/Tag 1 Gemäss Heizkreis-Zeitschaltprogramm(en), mit Vorverlegung 2 Nach Brauchwasser-Zeitschaltprogramm (Zeilen 19-25)	0...2	–	.....	2
772	Programmwahl Zirkulationspumpe 0 reserviert 1 Nach Brauchwasser-Freigabe (Zeile 771) 2 Nach freiem Zeitschaltprogramm 3 Nach Zeitschaltprogramm Brauchwasser	0...3	–	.....	1
773	Brauchwasser-Zuordnung 0 reserviert 1 für alle Verbraucher im selben Segment 2 für alle Verbraucher im ganzen System	0...2	–	.....	2
774	Anzahl Brauchwasserladungen 0 Einmal täglich (Vorverlegung 2.5 h) 1 Mehrmals täglich (Vorverlegung 1h)	0 / 1	–	.....	1
775	Brauchwasser-Anforderungsart 0 Fühler 1 Thermostat	0 / 1	–	.....	0
776	Vorlauftemperatur-Sollwertüberhöhung Brauchwasser	0...30	K	..... K	16
777	Brauchwasser-Vorrang 0 MK + PK absolut 1 MK + PK gleitend 2 kein (parallel) 3 MK gleitend, PK absolut	0...3	–	.....	1
778	Brauchwasser-Vorrang bei Ladung ab Pufferspeicher 0 Absoluter Vorrang 1 „Gleitender“ Vorrang 2 Kein Vorrang	0...2	–	.....	1
779	Automatischer Brauchwasser-Push 0 Nein 1 Ja	0 / 1	–	.....	0
780	Brauchwasser-Ladezeitbegrenzung --- AUS	--- / 5...250	min	..... min	150
781	Umschaltung auf Brauchwasserladung mit Elektro- heizeinsatz --- AUS	--- / 20...80	°C	..... °C	---
	Legionellenfunktion				
790	Legionellenfunktion Periodizität --- AUS 1...7 Periodendauer / Wochentag	--- / 1...7	–	.....	7
791	Legionellenfunktion Strategie 1 Maximale Periode 2 Feste Periode 3 Fixer Wochentag	1...3	–	.....	1
792	Legionellenfunktions-Sollwert	60...95	°C	..... °C	65
793	Zeitpunkt für die Legionellenfunktion	00:00...24:00	hh:mm	.... : .... hh:mm	18:00
794	Verweildauer auf Legionellenfunktions-Sollwert --- Funktion ausgeschaltet	--- / 10...360	min.	..... min	30
795	Zirkulationspumpenbetrieb während Legionellen- funktion 0 Nein 1 Ja	0 / 1	–	.....	1
Allgemeine Funktionen					
804	Zentrale Sollwertführung --- Funktion ausgeschaltet	1...100	K	..... K	---
	LPB / System				
850	LPB-Geräteadresse 0 Stand alone 1 Gerätenummer	0 / 1	–	.....	1
851	LPB-Segmentadresse 0 Erzeugersegment 1...14 Verbrauchersegmente	0...14	–	.....	0

<i>Zeile</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Eingabe</i>	<i>Grundwerte</i>
852	LPB-Speisung 0 AUS (Zentrale Busspeisung) 1 AUTOMATIK (Regler-Busspeisung)	0 / 1	—	.....	1
853	LPB-Speisungs-Anzeige <i>Uhr</i>	ON / OFF	—	—	—
865	Uhr-Betrieb 0 Autonome Uhr 1 Systemzeit ohne Fernverstellung 2 Systemzeit mit Fernverstellung 3 Systemuhr (Master)	0...3	—	.....	3
866	Umschaltdatum Winter- / Sommerzeit	01.01...31.12	tt.mm	.... : .... tt.mm	25.03
867	Umschaltdatum Sommer- / Winterzeit	01.01...31.12	tt.mm	.... : .... tt.mm	25.10
	<i>Eingang H1</i>				
870	Funktionswahl Eingang H1 1 Betriebsart-Umschaltung (BW ein / aus) 2 reserviert (keine Funktion) 3 Minimaler Vorlauftemperatur-Sollwert (gemäss Einstellung auf Zeile 871) 4 Erzeuger-Sperre Öl / Gas 5 Wärmeanforderung 0...10 V 6 Fehler- / Alarmmeldung 7 reserviert (keine Funktion) 8 reserviert (keine Funktion) 9 reserviert (keine Funktion) 10 reserviert (keine Funktion) 11 reserviert (keine Funktion) 12 reserviert (keine Funktion) 13 reserviert (keine Funktion) 14 Ertragsmessung Solar	1...14	—	—	1
871	Minimaler Vorlauftemperatur-Sollwert H1-Kontakt (TVHw) Falls bei Eingang H1 aktiviert (Einstellung 3)	8...TKmax	°C	..... °C	70
872	Wärmeanforderungs-Maximalwert 0 – 10V (H1) (falls bei Eingang H1 aktiviert, d.h. wenn Einstellung 5 gewählt ist)	5...130	°C	..... °C	100
873	Wirk Sinn des Kontaktes an H1 0 Ruhekontakt 1 Arbeitskontakt	0 / 1	—	.....	1
	<i>Ausgang P1 (PWM)</i>				
885	Pumpenzuordnung P1 1 Solarpumpe Q5/K9 2 reserviert (keine Funktion) 3 reserviert (keine Funktion) 4 reserviert (keine Funktion)	1...4	—	.....	1
886	PWM-Signallogik 0 Standard 1 Invertiert	0 / 1	—	.....	0
887	Anzeige PWM-Ausgang P1	0...100	%	—	—
888	Ausgangstest P1 --- Kein Test 0-100 PWM-Sollwert in %	--- / 0...100	%	—	---
	<i>Ausgang Ux (0...10V)</i>				
890	Funktionsauswahl Ux 1 Solarpumpe Q5 / K9 2 reserviert (keine Funktion) 3 reserviert (keine Funktion) 4 reserviert 5 Wärmeerzeuger-Temperatursollwert 6 reserviert (keine Funktion) 7 reserviert (keine Funktion) 8 reserviert (keine Funktion) 9 reserviert (keine Funktion)	1...9	—	.....	1
891	Temperaturanforderungs-Maximalwert (bei Verwendung als Temperatur-Sollwert)	5...130	°C	1	100
892	Spannungs-Signallogik 0 Standard 1 Invertiert	0 / 1	—	.....	0

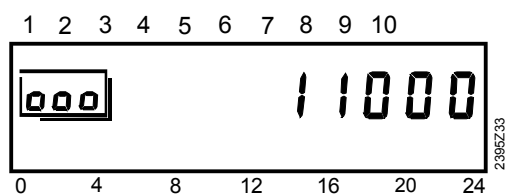
<i>Zeile</i>	<i>Funktion</i>	<i>Bereich</i>	<i>Einheit</i>	<i>Eingabe</i>	<i>Grundwerte</i>
893	Anzeige Spannungsausgang Ux	0...100	%	—	—
894	Ausgangstest Ux --- Kein Test 0-100 Spannungssollwert 0-10V (0...100%)	--- / 0...100	%	—	— — —
	Reset				
899	Rücksetzen der Heizungsfachmann-Parameter auf Standardwerte Durch gleichzeitiges Drücken der +/- Tasten während 3 Sekunden werden die Parameter der Heizungsfachmann-Ebene auf die Grundwerte zurückgesetzt.	0 / 1	—	—	0

Einstellungen auf der Einstellebene «Experte»

Einstellungen und Schutzfunktionen für den Experten.

	Taste	Bemerkung	Zeile
1		Drücken Sie eine der beiden Zeilenwahltasten. <i>Dadurch gelangen Sie zuerst auf die „Programmirebene Endbenutzer“.</i>	
2	 9 Sek.	Drücken Sie beide Zeilenwahltasten während mindestens 9 Sekunden. Nach 3 Sekunden erscheint die Heizungsfachmann-Ebene, nach weiteren 6 Sekunden die Experten-Ebene mit einer Spezialanzeige zur Code-Eingabe.	
3	CODE	Drücken Sie mit den Tasten  und  die entsprechende Kombination des Zugriffs-Codes. <i>Bei korrekt eingegebener Tastenkombination, gelangen Sie in den Programmierbetrieb „EXP“.</i> ➔ Falscher Code: Wurde der Code falsch eingegeben, wechselt die Anzeige wieder in die „Parametrierung Heizungsfachmann“.	
4		Wählen Sie mit den Zeilenwahltasten die entsprechende Zeile an. <i>In folgender Parameterliste sind alle einstellbaren Zeilen aufgeführt.</i>	 ... 
5	 	Stellen Sie den gewünschten Wert mit der Plus- oder Minustasten ein. Die Einstellung wird gespeichert, sobald Sie den Programmierbetrieb verlassen oder in eine andere Zeile wechseln.	
6		Durch Drücken der Brauchwasser-Taste verlassen Sie die Programmirebene „EXP“. ➔ Hinweis: <i>Nach ca. 8 Minuten ohne Betätigung einer Taste geht der Regler automatisch auf die zuletzt gewählte Betriebsart zurück.</i>	Dauer- anzeige

Zugriffscode



Unabhängig ob richtig oder falsch, wird jeder Tastendruck als eine Ziffer des CODES übernommen.

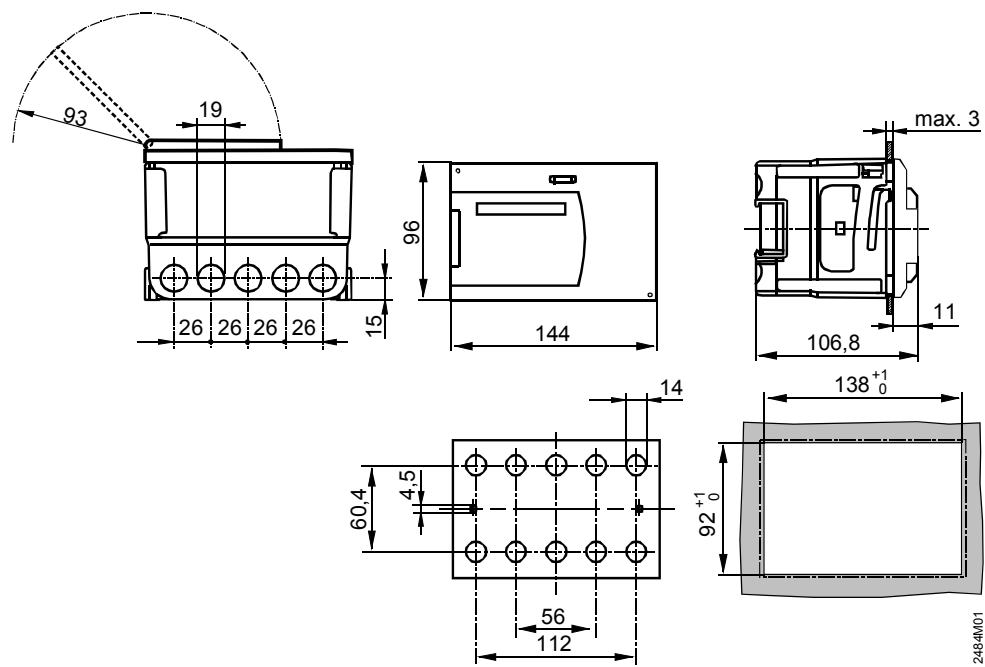
Als Quittierung wechselt die entsprechende Ziffer auf 1.

Den Code erhalten Sie von Ihrer Siemens Building Technologies / HVAC Products-Ländergesellschaft.

Übersicht der EXP-Parameter

Zeile	Funktion	Bereich	Einheit	Eingabe	Grundwerte
Solaranlage EXP					
300	Maximaltemperatur Kollektor 1 --- Überhitzschutz AUS	20...350	°C	..... °C	120
301	Maximaltemperatur Kollektor 2 --- Überhitzschutz AUS	20...350	°C	..... °C	120
302	Hysterese für Kollektortemperatur-Maximalbegrenzung	1...20	°C	..... °C	5
303	Frostschutztemperatur Kollektor 1 + 2 --- Frostschutz AUS	-20...5	°C	..... °C	---
304	Maximale Speicherladezeit	1...60	min	..... min	20
305	Maximale Wartezeit	1...40	min	..... min	5
307	Umschalt- / Anlaufverzögerung Bypassventil / Lade- pumpe K9	1...15	min	..... min	3
Kollektorpumpenschutz					
310	Verdampfungstemperatur Wärmeträger --- Fkt. Aus	--- / 80...350	°C	..... °C	---
311	Schaltdifferenz zu Verdampfungstemperatur Wärmeträ- ger	1...50	K	..... K	15
Pufferspeicher EXP					
450	Pufferspeicher-Sicherheitstemperatur	20...95	°C	..... °C	90
Brauchwasserspeicher EXP					
500	Brauchwasserspeicher-Sicherheitstemperatur	20...95	°C	..... °C	90
Brauchwasser EXP					
750	Max. Brauchwassertemperatur-Nennsollwert (TBWmax)	8...80	°C	..... °C	60
751	Brauchwasser-Schaltdifferenz (SDBW)	0...20	K	..... K	5
753	Brauchwasser-Entladeschutz bei Ladung mit externem Wärmeerzeuger 0 Nicht aktiv 1 Überwachung des externen Wärmeerzeuger-Fühlers 2 Überwachung des externen Wärmeerzeuger-Fühlers und Puf- ferspeicher-Fühlers	0...2	–	.....	1
Allgemein / Service EXP					
800	Software-Version	00.0...99.9	–	–	–
801	Gerätebetriebsstunden	0...999'999	h	–	–
802	Rücksetzen der EXP-Parameter Durch gleichzeitiges Drücken der +/- Tasten während 3 Sekunden werden die Parameter der EXP-Ebene auf die Grundwerte zurückge- setzt.	0 / 1	–	–	0
803	Anzeige Version Grundschematabelle	0...32'767	–	–	–

Maßbild



Maße in mm